

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 138/2026 ▪ **DATUM:** 22. Juli 2026

Hochschule für nachhaltige Entwicklung und Museum Eberswalde machen Regionalgeschichte als Podcast hörbar

Podcasts gehören für viele Menschen zum Alltag. Ob unterwegs, beim Sport oder auf dem Weg zur Arbeit, Podcasts vermitteln Wissen heute unkompliziert und leicht zugänglich. Ein Potenzial, das Studierende der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) gemeinsam mit dem Museum Eberswalde nutzen, um regionale Geschichte auf moderne und nachhaltige Weise hörbar zu machen.

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes entstand der Podcast „Spritzkuchen und Falschgeld – Der Geschichtspodcast“. Ziel der Kooperation ist es, lokales Wissen zu bewahren, digital zugänglich zu machen und kulturelle Teilhabe mit zeitgemäßen Medien zu fördern. Während das Museum mit seiner fachlichen Expertise, historischen Quellen und der Recherche die inhaltliche Grundlage liefert, übernehmen die Studierenden der HNEE die Konzeption, Themenentwicklung und Produktion des Podcasts. So entstand ein digitales Vermittlungsformat, das historische Inhalte verständlich aufbereitet und Geschichte für ein breites Publikum erfahrbar macht.

In der aktuellen Folge nehmen Lennart Rust und Jette Becher, das Moderationsteam der HNEE, ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine unterhaltsame wie informative Entdeckungstour durch ihre neue Wahlheimat Eberswalde. Mit einer lockeren Erzählweise schlagen sie den Bogen von der ersten Besiedlung des Finowtals über die Entwicklung der Region als Wiege der brandenburgisch-preußischen Industrie und der Forstwissenschaften bis hin zu den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts. Auch

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64–512
Telefax: 03334 / 64–519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41–44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

die Transformation Eberswaldes vom Industriestandort der DDR zu einer modernen Hochschul- und Verwaltungsstadt wird anschaulich erzählt.

Das Projekt unterstreicht die spannende Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Museum in Eberswalde und zeigt auf, wie gemeinsame Wissensvermittlung und modernes Standortmarketing miteinander verbunden werden können. Regionale Geschichte bleibt dabei nicht in den Archiven oder Vitrinen, sondern wird dort erzählt, wo Menschen heute Informationen konsumieren.

Der Podcast „Spritzkuchen und Falschgeld – Der Geschichtspodcast“ ist seit Mai 2026 auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.